

# Ein Tor reicht zum Sieg

Fußball-Kreisliga A: Frankershausen/Germerode gewinnt das Meißnervorland-Derby

VON STEFAN KONKLOWSKY

**ABTERODE.** Groß war der Jubel nach Abpfiff des souveränen Schiedsrichters Maximilian Bettenhausen (Cornberg) im Lager der Gäste. Dank eines abgefälschten Freistoßtores von Kapitän Tom Sippel sicherte sich die Elf aus Frankershausen und Germerode den vierten Sieg in den letzten fünf Partien und wiederholte zudem den Derbyerfolg der Vorrunde gegen Abterode/Eltmannshausen in der Fußball-Kreisliga A.

**Abterode/Eltmannshausen-Frankershausen/Germerode 0:1 (0:1).** Es war ein faires Derby zwischen den beiden Kontrahenten, an dessen Ende die Gäste ein wenig glücklich die drei Punkte mit nach Hause nehmen konnten. Die aktive Mannschaft zu Beginn stellen die Gastgeber und so kamen sie durch einen Distanzschuss von Kapitän Philipp Schülbe auch zur ersten Chance, doch F/G-Torwart Philipp Iwan parierte glänzend.

Überraschenderweise kam dann die Führung der Gäste bei ihrer ersten Annäherung an das Tor der Heimelf. Ein Freistoß von der Strafraumgrenze durch Tom Sippel wurde unhaltbar für Christian Kehres zum 0:1 abgefälscht. Die Führung verdienten sich die Gäste in der Folgezeit, als sie, angetrieben von Mark Dippel und Tom Sippel, immer wieder gefällig kombinierten, es jedoch versäumten, den zweiten Treffer nachzulegen. Schwach war die Offensive der Gastgeber, die zu oft mit langen Bällen operierte und immer wieder vom aufmerksamen Innenverteidiger Matthias Zeuch gebremst wurde.

Wenig Torchancen gab es auch im zweiten Durchgang,



**Sicherer Rückhalt: Philipp Iwan spielte eine gute Partie im Tor der Gäste und war ein starker Rückhalt. Auch hier ist er vor den A/E-Angreifern am Ball.**

Foto: Konklowsky

doch man spürte bei den Gastgebern endlich den Willen, die Partie zu drehen. Eine Viertelstunde vor dem Ende lag der Ausgleich dann auch in der Luft, doch Veit Guthardt und Christoph Schülbe scheiterten bei einer guten Doppelchance fast kläglich. Nachdem Tobias Brill allein vor dem Tor ebenfalls vergab (85.), nahm die Niederlage Konturen an, die sich A/E am Ende selbst zuschreiben hatte. „Wir ha-

ben in der ersten Halbzeit zu wenig investiert und dann unsere Chancen liegen gelassen“, fand A/E-Coach Michael Bartholmai durchaus kritische Worte für das Spiel seiner Elf, während sein Gegenüber Uwe Dippel hochzufrieden war. „Klar hatten wir am Ende auch ein wenig Glück, aber auch das gehört zum Fußball dazu“, freute er sich mit seiner Elf, die lautstark den Derbysieg bejubelte.

## Statistik

**Abt./Elt.- Frank./Ger. 0:1 (0:1).**

• **A/E:** Kehres, Zeuch, Röhr, Pospischil, Brill, Schwelgin, Reubert, Rheinländer, Meyer, P. + C. Schülbe, Gleim, Guthardt, Baasner.

• **F/G:** Iwan, Hinsche, Zeuch, Vossbeck, Dippel, Hennemuth, Jank, Sippel, Baldauf, Brug, Berg, Radig, Koch, Schindewolf.

• **Tor:** 0:1 Sippel (15.). (sk)